Anmeldung

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: https://www.ukr.de/veranstaltung/gst-2511



Sponsoren

xxx xxx€

Sponsoringleistung für Standgebühr und Werbezwecke.

Veranstalter / Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Christina Hart Dr. Matthias Höpting

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III Gerinnungszentrum Regensburg Hämophiliezentrum Regensburg (HCCC)

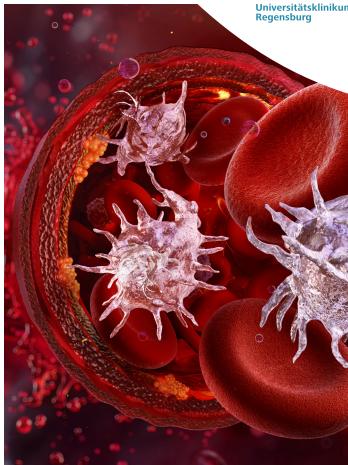
Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Regensburg Kleiner Hörsaal (Haupteingang, 1.0G) Franz-Josef-Strauß-Allee 11 93053 Regensburg

Organisation Universitätsklinikum Regensburg

K II Kongresse

T: 0941 944-11627 F: 0941 944-31647 kongresse@ukr.de



Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III

13. Gerinnungssprechstunde

UKR, Kleiner Hörsaal (Haupteingang, 1. OG)

Mittwoch, 12. November 2025



 $Information en \ zum \ Datenschutz \ erhalten \ Sie \ unter \ kongresse@ukr.de.$







Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur 13. Gerinnungssprechstunde am Universitätsklinikum Regensburg ein. Wir möchten mit Ihnen verschiedene Themen und Fragen aus dem Praxis- und Klinikalltag zur Hämostase diskutieren.

Bei der Abklärung einer isolierten Thrombozytopenie ist differenzialdiagnostisch an das Vorliegen einer Immunthrombozytopenie (ITP) zu denken. Frau Dr. Trautmann-Grill, Erstautorin der 2024 erschienenen Onkopedia-Leitlinie, gibt einen Überblick über Diagnostik und aktuelle sowie künftige Therapieoptionen.

Thrombose verhindern ohne das Blutungsrisiko zu erhöhen? Aus hämostaseologischer Sicht ist die Inhibition des Gerinnungsfaktors XI ein vielversprechender Ansatz für neu zu entwickelnde Antikoagulanzien. Herr Prof. Ay widmet sich der Rationale und der Möglichkeiten der Faktor-XI-Inhibition und fasst den aktuellen Stand der Entwicklung zusammen.

Abgerundet wird die Fortbildungsveranstaltung durch zwei interaktive Vorträge, bei denen Ihre Einschätzung und Meinung gefragt sind. Herr Dr. Höpting geht bei einem spannenden Patientenfall mit ungewöhnlicher erworbener Blutungsneigung auf Ursachensuche und erläutert die durchgeführte Gerinnungsanalytik sowie Umfelddiagnostik.

Frauen entwickeln unter Antikoagulation häufig eine Hypermenorrhoe. Bei Hormon-assoziierter venöser Thromboembolie stellt sich zudem die Frage nach Fortführung der hormonellen Kontrazeption und nach Dauer der Antikoagulation. Auf diese speziellen Aspekte wird Frau Prof. Hart in ihrem Vortrag am Beispiel eines Patientenfalls näher eingehen.

Wir freuen uns, Sie an diesem thematisch vielfältigen Fortbildungsabend begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Christina Hart Dr. Matthias Höpting

17:00 Begrüßung

- 17:05 Immunthrombozytopenie aktuelle Empfehlungen und neue Therapieansätze Karolin Trautmann-Grill
- 17:35 Interaktives Fallseminar: auf der Suche nach der Ursache einer erworbenen Blutungsneigung
 Matthias Höpting

18:05 Pause

- 18:30 Faktor IX Inhibition: bereit für den klinischen Einsatz?
 Cihan Ay
- 19:00 Interaktives Fallseminar: besondere
 Aspekte bei der Antikoagulation von Frauen
 Christina Hart

19:30 Ende der Veranstaltung

Prof. Dr. med. Cihan Ay

Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie Allgemeines Krankenhaus (AKH) der Stadt Wien

Prof. Dr. med. Christina Hart
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. med. Matthias Höpting Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III Universitätsklinikum Regensburg

Dr. med. Karolin Trautmann-Grill
Klinik für Hämatologie, Zelltherapie und
medizinische Onkologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

